



„Speed-Dating“ für WunschOmas/Opas und Alleinerziehende

Das Projekt „Speed-Dating“ für WunschOmas/Opas und Alleinerziehende richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die ehrenamtlich einen Teil ihrer Zeit als Oma bzw. Opa Kindern von Alleinerziehenden spenden möchten. Viele Senioren fühlen sich einsam, weil der Partner verstorben ist und/oder auch der Freundeskreis altersbedingt immer kleiner wird. Die erwachsenen Kinder wohnen häufig nicht in der Nähe, so dass der Kontakt zu ihnen und den Enkelkindern nur sporadisch stattfinden kann.

Kindern von Alleinerziehenden fehlt der zweite Elternteil und damit eine weitere Bezugsperson. Oft fehlt damit auch der Kontakt zu den Großeltern dieser Seite.

Die Alleinerziehenden selbst fühlen sich ebenso oft einsam, weil sie keinen Kontakt zu den eigenen Eltern oder „Schwieger“eltern haben bzw. diese nicht in der Nähe wohnen. Das Familienleben beschränkt sich oftmals auf die alleinerziehende Person und das Kind.

Wir möchten mit unserem Projekt einsame Seniorinnen und Senioren mit einsamen Alleinerziehenden und ihren Kindern zusammenbringen, damit beide Seiten von einer 3-Generationen-Familie profitieren können.

Die ehrenamtlich tätigen WunschOmas/Opas bekommen so eine sinn- und verantwortungsvolle Aufgabe, fühlen sich gebraucht und als Mitglied in einem familiären Gefüge geliebt.

Die Alleinerziehenden gewinnen eine zusätzliche Bezugsperson für ihr Kind, aber auch für sich selbst. Die WunschOma/der WunschOpa bietet auch Freiräume für z. B. Behördengänge und Arztbesuche oder einfach mal Zeit für sich selbst, um Kraft zu schöpfen.

Jeder Teilnehmer erhält bei Ankunft im Raum einen Steckbrief zum Ausfüllen. Nach Abgabe des ausgefüllten Steckbriefs haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich am Kuchenbuffet zu bedienen. Hier werden bestimmt schon die ersten Gespräche zwischen den Seniorinnen und Senioren sowie den Alleinerziehenden mit ihren Kindern stattfinden.

Die Projektleiterin sowie einige Ehrenamtliche aus unserem Verein hängen die Steckbriefe aus und erstellen Namensschilder für alle Teilnehmer.

Dann geht es los mit dem „Speed Dating“. An kleinen Tischen sitzen sich immer eine Seniorin/ein Senior und eine Alleinerziehende/ein Alleinerziehender mit Kind gegenüber. Jedes „Paar“ hat 5 Minuten Zeit, sich kennenzulernen und Fragen zu stellen. Danach wechseln die Alleinerziehenden mit ihren Kindern den Tisch und gehen zum nächsten. Das wird so lange fortgeführt, bis sich alle kennengelernt haben. Abschließend erfolgt ein gemütlicher Ausklang mit Snacks und Getränken.

Die Projektleiterin wird in den darauffolgenden Tagen die Steckbriefe auswerten und schauen, ob es ein „Match“ gibt.

Beim ersten Treffen der Projektteilnehmer nach dem Speed-Dating ist die Projektleitung als Vermittler dabei. Danach werden WunschOma oder WunschOpa und die Familie gefragt, ob sie sich vorstellen können, zu versuchen im Sinne des Projekts zukünftig zu einer 3-Generationen-Familie zusammen zu wachsen.